

Quartalsbericht Q1/2002



- **Quartalsumsatz**
25,6 Mio. Euro
- **Bruttomarge 46% vom Umsatz**
- **Betriebsergebnis**
3,1 Mio. Euro
(12% v. Umsatz)
- **Ergebnis vor Steuern**
2,6 Mio. Euro
(10% v. Umsatz)
- **Ende der Kurzarbeit**

Es geht aufwärts !

Sehr geehrte Aktionäre,

wir haben das „Tal der Tränen“ deutlich hinter uns gelassen! Im Vergleich zum enttäuschenden Q4/2001 zeigen alle Zahlen signifikante Aufwärtstrends:

Umsatz:	25,6 Mio. Euro; +10,3% (Q4/01: 23,2 Mio. Euro)
Bruttoergebnis:	11,9 Mio. Euro; +24,9 % (Q4/01: 9,5 Mio. Euro)
Betriebsergebnis:	3,1 Mio. Euro; +120,9% (Q4/01: 1,4 Mio. Euro)
Ergebnis v. Steuern:	2,6 Mio. Euro; +206,9% (Q4/01: 0,8 Mio. Euro)

Diese Ergebnisse sind umso bemerkenswerter, da die mit den Aufbau unserer Tochtergesellschaften verbundenen Kosten von rund 1,6 Mio. Euro in obigen Zahlen enthalten sind.

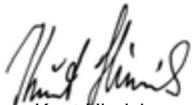
Die ökonomischen Rahmenbedingungen sind insgesamt noch sehr diffus. Der vielfach beschworene Aufschwung ist in aller Munde, hat sich aber noch nicht in erkennbare Nachfrage umgesetzt.

In den U.S.A. und in Europa ist die automobilen Nachfrage besser als prognostiziert, während in Deutschland das Niveau enttäuschend niedrig ist. Dennoch kann von einer Trendwende für ELMOS gesprochen werden, da die mit hohem Elektronikanteil ausgestatteten höherwertigen Mittel- und Oberklassefahrzeuge in dem Marktsegment der ELMOS weniger von der allgemeinen Nachfrageschwäche betroffen sind. Dieser wachsende Elektronikanteil überkompensiert die aus den relativ schwachen Zulassungszahlen resultierenden Einbußen.

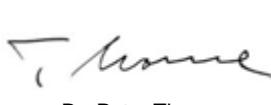
Sehr erfreulich entwickelt sich die Nachfrage nach neuen Designs, so dass wir permanent unsere Teams in Dortmund, Frankfurt/Oder, München, Paris und Detroit personell ausbauen müssen, um unseren Kundenwünschen zu entsprechen.

Wir sehen auch das 2. Quartal gedämpft optimistisch in etwa auf dem Niveau von Q1/2002 (Book-to-Bill Q1/02 = 0,93).

Dortmund,
im Mai 2002


Knut Hinrichs
Vorstandsvorsitzender


Dr. Klaus Weyer
Vorstand


Dr. Peter Thoma
Vorstand


Reinhard Senf
Vorstand

ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team
Heinrich-Hertz Str. 1
D-44227 Dortmund

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0 www.elmos.de
Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548 invest@elmos.de

Quartalsbericht Q1/2002

Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, Q1 ungeprüft, Geschäftsjahr 2001 geprüft	zum 31.3.2002	zum 31.12.2001
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	6.892.014	18.280.808
Wertpapiere des Umlaufvermögens	11.535.114	18.039.490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.459.678	17.129.179
Vorräte	23.272.283	25.582.964
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	5.127.339	6.902.951
Umlaufvermögen, gesamt	66.286.428	85.935.392
Latente Steuern	10.503.269	7.231.043
Goodwill	7.636.097	7.636.097
Beteiligungen	963.316	622.265
Anlagevermögen:		
Grundstücke	4.864.019	4.864.019
Gebäude und Einbauten	39.521.722	39.514.518
Technische Anlagen und Maschinen	115.714.365	108.110.792
Software	7.685.338	6.149.414
Anlagen im Bau	22.999.008	27.092.940
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(83.337.959)	(79.193.595)
	107.446.493	106.538.088
Aktiva, gesamt	192.835.603	207.962.885
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.729.796	14.866.227
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.879.805	9.138.369
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	2.757.000	2.170.131
Sonstige Rückstellungen	5.239.445	6.831.045
Steuerrückstellungen	8.671.486	8.652.587
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	10.550.000
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.714.390	2.728.776
Latente Steuern	(121.645)	(121.645)
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	43.870.277	54.815.490
Langfristige Verbindlichkeiten abzüglich des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	38.035.769	39.822.899
Minderheitsanteile	170.006	205.231
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.615.844	84.615.844
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(5.144.915)	(1.193.374)
Bilanzgewinn	11.988.622	10.396.795
Eigenkapital, gesamt	110.759.551	113.119.265
Passiva, gesamt	192.835.603	207.962.885

Quartalsbericht Q1/2002

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q1 / 2002	Q4 / 2001	Q1 / 2001
Umsatzerlöse, netto	25.640.994	23.239.606	28.739.446
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	13.779.089	13.746.460	13.764.311
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.861.905	9.493.146	14.975.135
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.677.967	4.512.075	3.898.158
Marketing- und Vertriebskosten	1.306.003	1.338.464	1.167.747
Allgemeine Verwaltungskosten	2.802.383	2.590.213	2.416.494
Abschreibung auf Firmenwert	0	(339.547)	141.182
Betriebsergebnis	3.075.552	1.391.941	7.351.554
Zinsen und ähnliche (Erträge) / Aufwendungen, netto	740.087	801.102	(28.280)
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	(46.436)	38.273	139.845
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	(185.788)	(283.770)	(166.076)
Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	2.567.689	836.336	7.406.065
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.008.563	(475.731)	2.823.181
Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	1.559.126	1.312.067	4.582.884
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	(32.701)	(25.844)	17.688
Überschuss	1.591.827	1.337.911	4.565.196

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, Quartalszahlen ungeprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 31. Dezember 2000	19.286.300	19.286.300	84.279.098	30.542	16.410.961	120.006.901
Jahresüberschuss					11.550.755	11.550.755
Barausschüttung					(17.564.921)	(17.564.921)
Treasury Shares	13.700	13.700	336.746			350.446
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				(1.241.278)		(1.241.278)
Fremdwährungsanpassungen				17.362		17.362
Stand 31. Dezember 2001	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(1.193.374)	10.396.795	113.119.265
Periodenüberschuss					1.591.827	1.591.827
Barausschüttung						
Treasury Shares						
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				(3.909.781)		(3.909.781)
Fremdwährungsanpassungen				(41.760)		(41.760)
Stand 31. März 2002	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(5.144.915)	11.988.622	110.759.551

Quartalsbericht Q1/2002

Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. - 31.3.2002	1.1. -31.3.2001
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeiten:		
Jahresüberschuss	1.591.827	4.465.196
Abschreibungen	4.170.327	3.363.753
Latente Steuern	(677.630)	(98.854)
Abschreibung auf Firmenwert	0	141.182
Minderheitsanteile	(32.701)	17.688
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.330.498)	(1.650.783)
Vorräte	2.310.680	(3.207.128)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	1.731.333	827.955
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	741.436	428.417
Sonstige Rückstellungen	(1.004.732)	3.156.678
Steuerrückstellungen	18.899	2.065.347
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.518.941	9.609.451
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(10.054.972)	(8.159.852)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.976.236	412.070
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	(341.051)	(34.305.919)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(5.419.787)	(42.053.701)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gewinnausschüttung	0	0
Auszahlung an Aktionäre	(10.550.000)	0
Erträge aus der Veräußerung von Aktien	0	350.446
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	0	0
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(1.801.517)	(863.072)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(136.431)	4.598.568
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(12.487.948)	4.085.942
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	(11.388.794)	(28.358.308)
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	18.280.808	73.704.145
Liquide Mittel am Ende des Zeitraums	6.892.014	45.345.837

Quartalsbericht Q1/2002

Erläuterungen

Aufgliederung der Erlöse und Auftragslage

Umsatz	Q1 / 2002	Q1 / 2001	Δ Q1 (02/01)	Q4 / 2001
Gesamt	25,640	28,739	-10,8%	23,239
davon				
Produktion	24,999	26,756	-6,6%	22,542
Entwicklung	0,636	1,914	-66,8%	0,484
Sonstiges	0,005	0,069	-92,5%	0,214

Angaben in Mio. Euro bzw. %

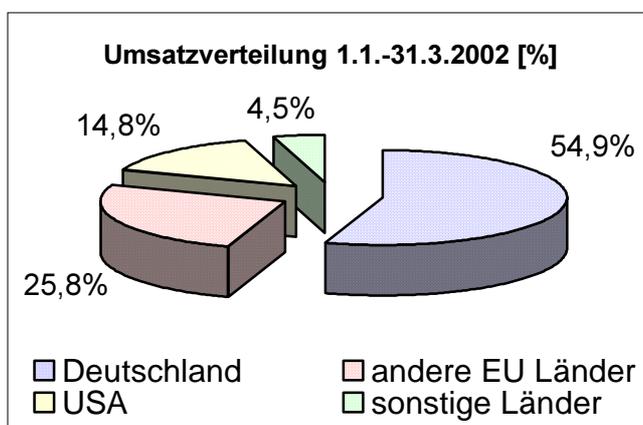
Im ersten Quartal konnte ELMOS einen Gesamtumsatz von 25,6 Mio. Euro erzielen. Dieser Wert übertrifft mit +10% deutlich die Umsätze des vierten Quartals 2001. Mit diesem positiven Start ins neue Geschäftsjahr konnte das Krisenjahr 2001 der Halbleiterindustrie verlassen werden. Dennoch liegen die Umsätze um rund 11% unter den Vergleichszahlen des ersten Quartal des Vorjahres.

Der Umsatzanteil Entwicklung ist durch aperiodische Einflüsse gekennzeichnet, da die laufenden Entwicklungsprojekte typischerweise nach Projektfortschritt bezahlt werden. Gleichzeitig sind Eigenentwicklungen im Umfeld des Motorola- μ P-Kern-Transfers sowie Entwicklungsvorleistungen im Hinblick auf erwartete Aufträge für das optische Sensorsystem HALIOS zu verzeichnen.

Die Umsatzverteilung nach Regionen spiegelt die unterschiedliche Nachfrageentwicklung der Märkte wider. Während die Hersteller von deutschen Premiumfahrzeugen gleich hohe oder sogar stark wachsende Stückzahlen vermelden (z.B. BMW +20%) und damit der Umsatzanteil in Deutschland auf ca. 55% steigt, fällt die Region „andere EU-Länder“ auf ca. 26% zurück. Dies ist im wesentlichen auf den Auslauf des Airbag-Chipsatzes in Frankreich zurückzuführen. Der Umsatzanteil U.S.A. liegt auf erfreuliche hohem Niveau von 15%.

Die Betrachtung des Book-to-Bill-Verhältnisses von 0.93 im ersten Quartal des Jahres 2002 zeigt, dass derzeit noch nicht von einem durchgreifenden Aufschwung in der Welt der automobilen Halbleiter gesprochen werden kann. Der Auftragseingang ASIC-Produktion erhöhte sich im ersten Quartal 2002 auf 21,2 Mio. Euro. Dies bedeutet einen Anstieg von fast 5% im Vergleich zum schwachen vierten Quartal 2001. Im direkten Vergleich der beiden ersten Quartale 2001 zu 2002 verkörpert dies dennoch einen Rückgang um rund 22%.

Die im vergangenen Jahr akquirierten Tochterunternehmen *eurasem* B.V., Nijmegen, Niederlande, und *SMI* Inc., Fremont, Kalifornien, trugen in den Segmenten Assembly und Sensoren mit folgenden Umsätzen zum Konzernumsatz bei: *eurasem* erzielte ein Umsatzvolumen von rund 0,7 Mio. Euro im Assembly-Bereich im ersten Quartal (zum Vergleich: Gesamtjahr 2001 rund 3,0 Mio. Euro). *SMI* generierte einen Umsatzbeitrag von rund 0,9 Mio. Euro im Sensor-Bereich (Gesamtjahr 2001 rund 2,9 Mio. Euro).



Quartalsbericht Q1/2002

Herstellungskosten und Bruttomarge

Die Herstellkosten von rund 13,8 Mio. Euro sind auf gleichem Niveau wie im vierten und im ersten Quartal 2001! Dies ist zum einen sehr erfreulich, da die Herstellkosten um fast 6%-Punkte vom Umsatz gesenkt werden konnten. Andererseits konnte ELMOS noch nicht vollständig an die Ertragsstärke vergangener Zeiten anknüpfen. Dennoch zeigt sich, dass das laufende Kostensenkungsprogramm im ersten Quartal Erfolge aufweisen kann. Umstrukturierung, Kurzarbeit und Ausbeuteerhöhung bei kritischen Projekten ließen die Bruttomarge von knapp 41% im vierten Quartal 2001 auf gut 46% im ersten Quartal 2002 ansteigen. Ohne Einbeziehung der Tochtergesellschaften würde die Bruttomarge sogar wieder über 50% liegen. Die Steigerung der Auslastung der Halbleiterfertigung von rund 60% zum Jahresende 2001 auf mittlerweile gut 70% hat ebenfalls dazu geführt, dass die Kurzarbeit im Produktionsbereich, zum 30. April 2002 eingestellt worden ist.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung belaufen sich im ersten Quartal auf 4,7 Mio. Euro. Dies entspricht rund 18% vom Umsatz des ersten Quartals, also ein Rückgang von über einem Prozentpunkt im Vergleich zum vierten Quartal 2001. Forschung und Entwicklung sind nach wie vor von strategischer Relevanz: Durch die Bereitstellung neuer Technologien und Produkte wird die Wettbewerbsfähigkeit, das Wachstum und die Ertragsstärke der ELMOS gesichert und weiter ausgebaut. Hierin unterscheidet sich ELMOS auch von den Wettbewerber: Als Maßschneider von kunden- und applikationsspezifischen Lösungen sind die Aufwendungen im Forschungs- und Entwicklungsbereich höher als bei anderen Geschäftsmodellen.

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Die Marketing- und Vertriebskosten im ersten Quartal belaufen sich auf 1,3 Mio. Euro (5% vom Umsatz), die Allgemeinen Verwaltungskosten erreichen 2,8 Mio. Euro (11% vom Umsatz). Somit steht einem leichten Anstieg der Allgemeinen Verwaltungskosten eine äquivalente Reduktion im Marketing- und Vertriebskostenbereich gegenüber.

In Summe konnte das Betriebsergebnis auf 3,1 Mio. Euro oder 12% vom Umsatz erhöht werden. Gegenüber dem vierten Quartal 2001 bedeutet dies einen Anstieg um über 120% und übertrifft damit auch sogar das Betriebsergebnis des dritten Quartals 2001.

Ergebnis vor Steuern

Noch deutlicher zeigt sich die derzeitige Erholung beim Ergebnis vor Steuern: Mit rund 2,6 Mio. Euro oder 10% vom Umsatz (ohne Töchter sogar 16%) liegt es um über 200% über dem Wert des vierten Quartals 2001. Dennoch ist es notwendig, die interne Effizienz weiter zu steigern und insbesondere die Töchter *eurasem*, *SMI* und *ELMOS N.A.* zum Break-Even zu führen. Gelingt dies, sind frühere Margen von 25% vom Umsatz wieder erreichbar.

Überschuss

Der Quartalsüberschuss beläuft sich auf 1,6 Mio. Euro oder rund 6% vom Umsatz bei einer Steuerquote von etwa 39%.

Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie erreicht mit 0,08 Euro fast das Niveau vom dritten Quartal 2001, als Berechnungsgrundlage diente die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien.

Quartalsbericht Q1/2002

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 10.000 Aktien, Dr. Peter Thoma 200 Aktien und Herr Reinhard Senf 2.700 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrates besitzt Herr Sporea 2.265 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Zeitraum wurden keine Transaktionen durch Organmitglieder getätigt.

Investitionen

Im ersten Quartal 2002 wurden Investitionen von rund 5 Mio. Euro für den weiteren Ausbau der Produktion in Dortmund und bei *eurasem* getätigt.

Besondere Ereignisse

Ende März 2002 konnte die ELMOS mit einem neuen Entwicklungsauftrag von der TEMIC GmbH die Kernkompetenz "Sicherheitselektronik im Automobil" weiter ausbauen. Bei diesem Entwicklungsauftrag handelt es sich um einen Auftrag zur Entwicklung eines neuen Chipsatzes zur Ansteuerung von Rückhaltesystemen (Gurtstraffer und Airbags). Nach erfolgreicher Entwicklung der vier ASICs können ab 2004 Umsatzbeiträge von zunächst 8, dann auf 16 Mio. Euro pro Jahr steigend erwartet werden. Dieser neue Auftrag reiht sich ein in eine Serie von Aufträgen für Airbag-Chipsätze, die unter anderem für Autoliv und ASL-Takata entwickelt werden.

Mitarbeiterzahl

Zum Stichtag 31. März 2002 hat die ELMOS Gruppe 643 Mitarbeiter beschäftigt, davon 85 bei *eurasem* und 34 bei *SMI*.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2002 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States generally accepted accounting principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2002 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2001 betrachtet werden.